

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	7
a) Adlige Gutsbesitzer im Ringen um politische Bedeutung. Thema und Fragestellung der Untersuchung	7
b) Arena und Elitenkompromiss. Forschungsstand und Forschungskonzepte	12
c) Aufbau und Quellengrundlage der Untersuchung	27
1. Die Akteure betreten die Arena. Adlige Gutsbesitzer, Kriegsschulden und der Verlauf der Verfassungsdebatte bis 1816	31
1.1. Adel, Gutsbesitz und Landesverwaltung in der Mark Brandenburg vor 1806	31
1.2. Die Arena preußische Verfassungsdebatte. Kriegsschulden, Staatsverwaltung und Repräsentation	51
a) Französische Kontributionsforderungen, ständisch garantierte Provinzialschulden, Domänenverpfändung und Reformpolitik	51
b) Staatliche Gesetzgebung, ständische Verfassungsforderungen und die Berufung der interimistischen Nationalrepräsentation	65
c) „Die ursprünglichen Verhältnisse ... haben ihre ... Kraft ... bewiesen.“ Der wachsende Einfluss adliger Gutsbesitzer auf die Gesetzgebung	80
1.3. Zwischenergebnisse der Verfassungsdebatte 1815: Staatliche Reorganisationspläne und die politischen Erwartungen adliger Gutsbesitzer	87

2. Aushandeln politischer Bedeutung. Partizipationsforderungen und Hoffnungen auf einen Politikwechsel 1815–1821	95
2.1. Das zwiespältige Erbe des Sieges nach 1815. Adel, Militär und Hofgesellschaft.....	95
2.2. Warten auf die „ständische Verfassung“ 1816–1818	102
a) Gestützt auf „Vorrechte“ gegen „Willkürlichkeiten von oben her“. Das Dilemma ständischer Partizipationsforderungen	102
b) „Hemmräder in der Staatsmaschine“ oder „Stütze des Throns“. Vielfalt der Stimmen zur Zukunft der Stände und der Verfassungsfrage	109
c) „Wiederherstellung ständischer Gerechtsame unter gewissen ... Modificationen“. Eingaben ständischer Deputierter 1818.....	123
2.3. Vergebliche Hoffnungen 1819–1820. Interne Diskussionen, Eingaben und deren Zurückweisung.....	131
a) Schutz der Souveränität des Monarchen als neue Argumentationslinie. Die Neuausrichtung der preußischen Politik und der Entwurf für eine Eingabe der kurmärkischen Ritterschaft.....	131
b) Adel, Gutsbesitz und Verfassung. Befürworter und Gegner einer Grundsatzdebatte	137
c) Treue zur Monarchie, ständische Rechte und „Trennung in Kasten“. Die unterschiedlichen Bedeutungen von Adel um 1820	148
d) Auf der Suche nach einem geeigneten Programm. Taktiken der verfassungspolitischen Argumentation adliger Gutsbesitzer.....	153
e) „Auflösung unserer politischen Existenz“. Das Scheitern der ständischen Eingaben und die Aufhebung des landschaftlichen Kreditwerkes.....	160
2.4. Neuausrichtung ständischer Politik 1820–1821. Vom Ende der alten ständischen Institutionen zum Scheitern der Verfassungspläne Hardenbergs	165
a) „... weil der Staat an die Stelle der Stände getreten sei.“ Vergeblicher Protest gegen die Aufhebung der Landschaft.....	165
b) „... es ist geschichtlich aus“. Reflexionen über Stände und Staat angesichts des Endes der Landschaft.....	174
c) Den „Schlußstein der Revolution“ verhindern. Neue Hoffnungen auf Provinzialstände.....	182
2.5. Adlige Gutsbesitzer und die Neuausrichtung der Verfassungspolitik 1821: Neue politische Bedeutung	194

3. Elitenkompromiss. Neupositionierungen adliger Gutsbesitzer im Rahmen staatlicher Ordnung nach 1821	203
3.1. Der Weg zu neuen Provinzialständen 1821–1824: „Manches schmeckt nach Ideen der Zeit“	203
3.2. Provinzial-, Kommunal- und Kreisstände 1824–1847. Von der Konfliktaustragung zur Konfliktvermeidung	218
a) „Dissentierende Vota“ und Kompetenzverweigerung. Symbolische Erfolge und praktisches Scheitern ständischer Politik	218
b) Kompetenzverzicht. Der Übergang adliger Gutsbesitzer zur Verteidigung des politischen „status quo“	237
c) „Dunkel ist der politische Horizont“. Adlige Gutsbesitzer, königliche Ständepolitik und liberale Bewegung	257
3.3. Adel, Großgrundbesitz und Staatsbürokratie um 1847: Grundlagen für eine „bedeutungsvolle Zukunft“?	269
Zusammenfassung	277
Anhang	289
Tabellen	289
Tabelle 1: Die Anzahl der Rittergutsbesitzer(innen) in ausgewählten Kreisen der Mark Brandenburg um 1806, 1828 (1836) und 1855	289
Tabelle 2: „Kontribuable“ und „ritterfreie“ Hufen in der Neumark 1812	290
Tabelle 3: Der erste Stand auf den Provinziallandtagen der Mark Brandenburg und der Markgrafschaft Niederlausitz 1824–1845 und dessen Vertretung auf dem Ersten Vereinigten Landtag 1847	291
Quellen- und Literaturverzeichnis	295
Abkürzungen	295
Ungedruckte Quellen	295
Gedruckte Quellen und Forschungsliteratur	296
Personenregister	321